

DsiN-Pressemitteilung

DigiBitS-Aktionstag „Schule gegen Hate Speech“: Hass im Netz effektiv begegnen

Mehr als die Hälfte aller Jugendlichen sind im vergangenen Jahr Hassbotschaften im Internet begegnet. Das DsiN-Projekt DigiBitS – Digitale Bildung trifft Schule präsentierte auf seinem Aktionstag Initiativen und praktische Ideen für den Unterricht – für mehr Fairness im Netz.

Berlin 25.03.2021 – Immer mehr Kinder und Jugendliche sind mit Hass und Hetze im Netz konfrontiert. Fernunterricht und Kontaktbeschränkungen führen zu einer erhöhten Bildschirmzeit und damit auch zu einer größeren Wahrscheinlichkeit von negativen Erfahrungen im Netz. Mehr als die Hälfte aller Jugendlichen ab 12 Jahren sind im vergangenen Jahr laut aktueller JIM-Studie Hassbotschaften im Netz begegnet.

Der DigiBitS-Aktionstag „Schule gegen Hate Speech“ diskutierte daher am 25. März aktuelle Konzepte aus der Bildungspraxis für mehr Fairness im Netz. Vor dem Hintergrund der neuen Jugendschutzreform, die Kinder und Jugendliche besser vor Gefahren im Netz schützen soll, wurden auch Appelle an Politik und Verwaltung gerichtet, um dem Thema Hate Speech im Schulunterricht angemessen zu begegnen. „Medienbildung ist ein wichtiges Instrument bei der Prävention von Hass im Netz und der Stärkung von Betroffenen. Kinder und Jugendliche sind in sozialen Netzwerken oder auf Gaming-Plattformen sind bereits sehr früh mit Hass im Netz oder Cybergrooming konfrontiert. Wir müssen daher dringend Medienbildungsangebote innerschulisch wie außerschulisch durch die Schaffung einer Bundeszentrale für digitale und Medienbildung ausbauen. Das Credo muss sein: Kinder schützen statt Konzerne,“ so Renate Künast, MDB, Bündnis 90/Die Grünen im Rahmen des DigiBitS-Aktionstags.

Im Gespräch mit DsiN-Geschäftsführer Dr. Michael Littger wiesen die Teilnehmer:innen auch auf die herausragende Rolle von Lehrkräften als erste Ansprechpersonen für Schüler:innen hin. Das gemeinnützige Bildungsprogramm DigiBitS unterstützt hier mit Unterrichtsmaterialien und Online-Fortbildungen. Partnerschulen im Projekt DigiBitS können ab sofort Anfragen für kostenfreie Online-Workshops für Schüler:innen stellen, die Jugendliche für faire Kommunikation im Netz sensibilisieren.

Initiativen stellten Angebote für mehr Fairness im Netz vor

„Hate Speech fordert Lehrer:innen mehrfach und dafür braucht es Unterstützung im Umgang. Medienkompetenz muss dafür ins Zentrum rücken. Aber auch passende Rahmenbedingungen aus den Ministerien sind erforderlich, damit die Programme ihre Wirkung entfalten können,“ so Viet Hoang von der Amadeu-Antonio-Stiftung. Die Veranstaltung zeigte dazu unterschiedliche Ansätze von Fortbildungsangeboten für Lehrkräfte: Das Anne-Frank-Zentrum präsentierte die interaktive Toolbox „Stories that Move“, die Schüler:innen anregt, sich mit den Themen Vielfalt und Diskriminierung auseinanderzusetzen. Des Projekt Weitblick des FSM e. V. zeigt auf, wie Lehrkräfte das Thema Fake News in den Unterricht integrieren können. Die EU-Initiative Klicksafe bietet für Lehrkräfte, Jugendliche und Eltern darüber hinaus zahlreiche Materialien zu den Themen Hate Speech, Fake News und Verschwörungstheorien an. Viele der Materialien sind dauerhaft und kostenlos im DigiBitS-Materialpool verfügbar unter: www.digibits.de/materialpool/

Unterstützt wird die Initiative „Schule gegen Hate Speech - Für mehr Fairness im Netz“ durch das No Hate Speech Movement sowie das DsiN-Mitglied Facebook. „Facebook unterstützt DigiBitS seit der ersten Stunde. Wir nehmen unsere Verantwortung als Plattform sehr ernst, Hasskommentare zu erkennen und zu löschen. Doch auch Medienkompetenz ist eine wichtige Säule im Kampf gegen Hassrede. Deshalb freuen wir uns, dass DigiBitS diese Initiative mit Schülerinnen und Schülern vorantreibt,“ so Johannes Baldauf, Public Policy Manager Facebook.

Über die Initiative Schule gegen Hate Speech – Für mehr Fairness im Netz

*Das Projekt DigiBitS – Digitale Bildung trifft Schule von Deutschland sicher im Netz e.V. hat in Zusammenarbeit mit dem No Hate Speech Movement und unterstützt von Facebook zu Beginn des laufenden Schuljahres die Initiative „Schule gegen Hate Speech – Für mehr Fairness im Netz“ gestartet. Zur Initiative gehören Online-Fortbildungen für Lehrkräfte, Online-Workshops für Schüler*innen und zwei Aktionstage, auf denen das Thema mit einer breiteren Öffentlichkeit diskutiert wird. www.schulegegenhatespeech.de*

Über DigiBitS – Digitale Bildung trifft Schule

Das Projekt Digitale Bildung trifft Schule (DigiBitS) befähigt und motiviert Lehrkräfte für die digitale Bildung in ihrem Unterricht. DigiBitS verknüpft in Fortbildungsangeboten und Praxismaterialien Medienkompetenzförderung mit Fachinhalten, begleitet Partnerschulen persönlich und bringt sie in den Austausch mit anderen Lehrkräften und Unterstützungsangeboten. Zum Schuljahr 2020/21 startete DigiBitS die Initiative „Schule gegen Hate Speech – Für mehr Fairness im Netz“. www.digibits.de

Über Deutschland sicher im Netz e.V.

*Der gemeinnützige Verein DsiN wurde 2006 im Rahmen des 1. Nationalen IT-Gipfels (heute: Digital-Gipfel) der Bundesregierung gegründet. Als Ansprechpartner für Verbraucher*innen und kleinere Unternehmen befähigt der Verein durch konkrete Hilfestellungen zum sicheren Umgang mit digitalen Diensten. DsiN ist Partner von Vereinen sowie auch der Wirtschaft, Politik und Wissenschaft und steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers des Innern, für Bau und Heimat. www.sicher-im-netz.de*

Pressekontakt:

Anne Schilling

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Deutschland sicher im Netz e.V., Albrechtstraße 10c, 10117 Berlin

+49 (0) 30 76 75 81-510 | presse@sicher-im-netz | www.sicher-im-netz.de